



**Bericht des Präsidiums des Leichtathletik-Verbandes Sachsen e.V.  
an den virtuellen Verbandstag des LVS am 27. März 2021**

(zusammengefasster Bericht für 2019 und 2020)

Das Präsidium des Leichtathletik-Verbandes Sachsen e.V. übergibt in Vorbereitung des virtuellen Verbandstages des LVS am 27.03.2021 den nachfolgenden Bericht für die Jahre 2019 und 2020.

### Zur Präsidiumsarbeit:

Im Jahr 2019 und 2020 fanden auf der Grundlage von Halbjahresarbeitsplänen vierteljährliche Beratungen des Präsidiums und dazwischen Tagungen des Geschäftsführenden Präsidiums statt. Zusätzlich fand eine Tagungen/Beratungen mit den Regionalen Wettkampfkommisionen und den Kreis- und Stadtverbänden statt – eine weitere im Jahr 2020 ist leider wegen der Corona-Pandemie gänzlich ausgefallen.

Beratungsschwerpunkte waren jeweils: Stand der Vorbereitung und Auswertung von Deutschen, Landes- und Mitteldeutschen Meisterschaften sowie eine Vielzahl aktueller Probleme und Informationen zu den Projekten Verbands- und Talententwicklung.

Weitere Diskussionspunkte waren:

- die Vorbereitung des Verbandsrates und -tages
- Besprechung des Quartalscontrollings, Haushaltsabschluss und Haushaltsplanung für das kommende Jahr
- die Planung, Vorbereitung und Auswertung der Hallen- und Freiluftsaison im Verband sowie weiterer Veranstaltungen wie der Deutschen Hallenmeisterschaften 2020 in Leipzig
- leistungssportliche Probleme (z.B. Leistungssportförderung der Landes- und Talentstützpunkte, Leistungsstand unserer Spitzenathleten, Berufung und Förderung von Kaderathleten, Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen und von Sichtungsveranstaltungen des LVS usw.)
- neue Regelungen in den Wettkampfausschreibungen in den unteren Altersklassen und im Teamwettkampf
- Breitensportliche Probleme (Laufgebühr des DLV, Kinder-Leichtathletik u. a.) sowie
- Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen/Auszeichnungen u.a.m.

Zu ausgewählten Problemkreisen wurden Beschluss- und Tischvorlagen ausgereicht, so dass sich alle Präsidiumsmitglieder informieren und vorbereiten konnten.

### Zur Verbandsentwicklung:

Die aktuelle Mitglieder- und Vereinsstatistik des LVS per 31.12.2020 ist auf der Grundlage der statistischen Rückmeldung der Kreis- und Stadtverbände, der Vereine und aus den Daten des verminet's des LSB aufbereitet worden und auf der Homepage des LVS bereitgestellt.

2019 konnten wir auf eine erfreuliche Zahl der Mitglieder hinweisen – 15.140 Mitglieder. Leider können wir diesen Aufwärtstrend für das Jahr 2020 nicht bestätigen. Es ist ein Abschmelzen von ca. 800 Mitgliedern und eine Abmeldung von 6 Vereinen zu verzeichnen.

Die Vereinsmitgliedszahl im LVS beträgt Stand 31.12.2020: **183**.

Der allgemeine Trend im LSB, mit der Abmeldung von Mitgliedern aus den Vereinen und wiederum von kleineren Vereinen aus dem Landesfachverband, lässt sich durch uns bestätigen. Die Corona-Pandemie stellt uns hier vor sehr große Herausforderungen. Hier muss in den Folgejahren eine Aufarbeitung stattfinden, sodass wieder mehr Kinder- und Jugendliche an den Sport herangeführt werden und ein Aufwuchs der Mitgliederzahlen zu verzeichnen ist.

Ein großer Dank gebührt daher all denjenigen, die sich um eine Aufrechterhaltung von Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten unter den bestehenden Hygieneregeln gekümmert haben – natürlich auch denjenigen, die den Vereinen während des Lockdowns die Treue gehalten haben.

Das letzte Jahr war ein sehr außergewöhnliches Jahr – mit dem Ansatz von Planungen, deren Änderungen, neu erstellten Hygienekonzeptionen und letzten Endes manchmal alles für „umsonst“, da die Veranstaltungen abgesagt werden mussten.

Liebe Sportbegeisterte der Leichtathletik, wir setzen uns neue Ziel und halten durch. Das ist der Sportgeist, der uns immer trug und auch in Zukunft unverzichtbar sein wird, bleibt alle gesund!

*Dr. Tassilo Lenk, Präsident*

## Zum Wettkampfwesen:

**Das Jahr 2019** war geprägt von vielen kleinen Veränderungen. Dabei haben wir an einer großen Veränderung hart gearbeitet, die Digitalisierung in unserem Sport voran zu bringen. Neben dem Phönix-Programm steht nun die Wettkampfsoftware Seltec jedem Verein zur Verfügung, auch die dazugehörige Anmeldplattform „ladv“ können wir jeden Sachsen anbieten.

Durch die Kommission Auswertung wurden bzw. werden zentrale aber dezentrale Schulungen angeboten. Natürlich wollen wir alle unsere Auswerter mit dem neusten Stand der Software vertraut machen, aber wir hoffen auch auf neue junge Spezialisten aus den Vereinen für diese Aufgabe.

Ich will nicht alle Vorzüge jetzt noch einmal aufzählen, sondern möchte ganz einfach euch bitten diesen Weg gemeinsam weiter zu bestreiten.

Meldungen mit den Briefen oder per Mail müssen der Vergangenheit angehören, da sie nur unnütze Zeit für die Ausrichter bzw. Geschäftsstelle kostet, da derartige Meldungen noch einmal einzeln in die Programme eingelesen werden müssen.

2019 gab es im Wettkampfbetrieb einige nicht geplante Änderungen.

Gleich zu Beginn der Freiluftsaison mussten zwei regionale Team-Meisterschaften auf Grund des Wetters abgesagt werden, daher nutzten wir die Gelegenheit, eine neue Wettkampfform einzuführen.

Es hat nicht alles funktioniert, aber es ist schon eine neue spannende Wettkampfform.

Wir werden die Ausschreibung verbessern und hoffen in diesem Jahr auf viel Zuspruch der Vereine für diesen Teamwettbewerb.

Ja das Wetter, mal zu kalt, zu viel Wasser oder einfach viel zu viel Sonne - sie brachte alle Beteiligten an ihre Grenzen. Hut ab, dass es uns trotzdem gelungen ist, viele der Meisterschaften reibungslos ablaufen zu lassen. Danke den vielen fleißigen Kampfrichtern und allen anderen Helfern, die uns hier zur Seite standen. Ich möchte mich ausdrücklich bei allen Ausrichtern und ihren Teams für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken. Ohne Euch würde das alles nicht funktionieren, dessen sind wir uns bewusst!

### **Zu unseren Kampfrichtern**

Dass wir mittlerweile drei ausgebildete NTO´s in unseren Kampfrichter-Reihen haben, macht uns mächtig stolz. Nicht jedes Bundesland kann auf solche erfahrene und angesehene Kampfrichter zugreifen und kann letztendlich in dieser Qualität seine Wettkämpfe absichern. Aber wir sollten nicht aufhören „Nachwuchs“ für unsere Kampfgerichte zu finden und auszubilden.

Eine Weiten- oder Zeitmesstechnik benötigt nun auch fähiges Personal. Nicht ohne Grund ist der LVS bestrebt, auch diese Technik auf den neusten Stand zu bringen.

### **Kommission Sprecher**

Hier freuen wir uns tolle Moderatoren auf den Anlagen erlebt zu haben, mit Musik und vielen anderen tollen Einfällen wurde für Unterhaltung und Stimmung gesorgt.

Der Einsatz von mind. 2 Sprechern bei großen Veranstaltungen hat sich bewährt.

Habt Ihr noch weitere Talente in den Kreisen entdeckt, dann lasst sie auch mal bei den großen Veranstaltungen als Sprecher ran - unsere Sprecherkommission würde sich auf weitere neue Gesichter freuen.

### **Kommission Technik**

Man muss sagen, auch hier können wir auf ein erfahrenes Team zurückgreifen. Und Aufgaben gab es in Hülle in Fülle. Ob es der Um- und Neubau in Chemnitz war, die Planungsphase zum Umbau des Ostra-Geheges in Dresden, aber auch bei den vielen kleinen Baustellen, Ihre Meinung war gefragt.

Und ich sage nicht zu viel, die Sicherheit auf den Anlagen und den damit verbundenen Festlegungen durch den DLV werden in den nächsten Wochen für weitere Arbeit sorgen.

### **Kommission Statistik**

Auch hier können wir uns nicht beschweren, unsere Statistiker sind top. Danke für eure Arbeit. Der DLV arbeitet ja schon länger an einer digitalen Lösung, vielleicht können wir zukünftig mit weniger Zeitaufwand zu gleichen Ergebnissen kommen.

Auf Regionalebene können wir uns mittlerweile auf feste Strukturen verlassen, wo es nun gelang, neue Festlegungen recht schnell umzusetzen. Das Kugelgewicht und die Hürdenhöhe in der AK 12 zu senken, soll einfach dazu führen, dass unser Nachwuchs nicht überfordert wird und mehr Freude am Wettkampf hat. In allen Altersbereichen soll der Spaß und die Freude im Vordergrund stehen. Trotzdem mahne ich hier an, sich jederzeit an die DLO zu halten.

Der DLV hat alle Landesverbände dazu angehalten die Beschlüsse gerade auch hier zur Kinderleichtathletik umzusetzen.

Natürlich gibt es auch Dinge, über die wir immer wieder reden sollten. Und das ist manchmal der Umgang und der Ton untereinander. Immer wieder machen wir uns das Leben selbst schwer. Klar kann man verschiedene Meinungen haben, aber deshalb sollte man sich nie im Ton vergreifen. Wir wollen Spaß und Freude auf der Anlage und das geht nur, wenn wir dies selbst auch so verkörpern. Der gegenseitige Respekt sollte immer im Vordergrund stehen, Beleidigungen und schlimmeres haben unter Leichtathleten nichts zu suchen.

Zu guter Letzt könnte ich jetzt sagen, wir haben bald eine ruhige Phase. Aber das wäre ja gelogen. Allein 2020 stehen jetzt zwei deutsche Meisterschaften auf dem Programm in Sachsen, 2021 sind schon zwei weitere DM's bestätigt worden und auch für 2022 haben wir schon eine Bewerbung abgegeben. Gleichzeitig wollen wir unsere Landesstruktur überdenken, wir müssen in Sachsen nicht jede Meisterschaft oder auch Disziplin durchführen, gerade auch dann, wenn es die Vereine selbst nicht wollen. Auch hier sind wir dabei neue Lösungen zu finden.

Wir freuen uns über jede Meinung, Anmerkungen oder Lösungsvorschläge und seid euch sicher, ich lese alles, was bei mir dazu ankommt. Lasst uns nun gemeinsam die nächsten Schritte in das digitale Zeitalter der Leichtathletik gehen!

**Das Jahr 2020** wird für viele Leichtathleten noch lange in Erinnerung bleiben, letztendlich mussten ja Viele ihre gewohnten sportlichen Abläufe komplett umstellen.

Ich möchte nun nicht zu viele Worte über die Pandemie und ihre Folgen verlieren. Ich denke viel wichtiger ist es noch einmal kurz auf die Veränderungen die sich für die Leichtathleten ergaben kurz einzugehen. Zuerst noch einmal ein kurzer Rückblick auf den letzten Winter. Alle Meisterschaften in der Hallensaison waren bestens vorbereitet und letztendlich durchgeführt worden. Die Teilnehmerzahlen waren erfreulich und im Gegensatz zu vielen anderen Bundesländern nicht rückläufig.

Neue Bestimmungen im Bereich der U14 wurden erfolgreich getestet. Dazu wartete dann für den LVS noch die große Aufgabe eine Deutsche Meisterschaft in Leipzig auszutragen. Ich kann nur noch einmal Danke sagen, an die vielen Helfer die zum Erfolg dieser Meisterschaft beitrugen.

Viele Gäste sprachen noch lange von dem Erlebnis hier in Leipzig dabei gewesen zu sein.

Für den LVS hatten zu diesem Zeitpunkt bereits die Vorbereitungen für die kommenden Höhepunkte begonnen, so sollte ja im Sommer die nächste DM der Senioren in Zittau folgen.

Daraus sollte dann ja nichts werden.

Ein kleiner Virus schaffte es, dass der Sport zeitweise vollständig zum Erliegen kam, Trainingsstätten standen nicht mehr zur Verfügung, an Wettkämpfe war am Anfang gar nicht zu denken.

Für uns war aber klar, sobald es die Bedingungen zulassen werden, wollen wir wieder in den Stadien aktiv werden. Das bedeutet Vorbereitung, Planung und immer wieder Anpassung unserer Ausschreibungen an die Vorgaben durch den DLV und den Gesundheitsämtern der jeweiligen Ausrichter.

Hochachtung den Vereinen, die bereits hier Wege fanden, unseren Athleten zumindest in kleinen Rahmen Qualifikationswettkämpfe für die DM anbieten zu können.

Letztendlich nutzte der LVS im September die Möglichkeit viele kleine Höhepunkte für unsere Athleten anzubieten und durchzuführen.

Ich möchte mich nochmals bei unseren Ausrichtern bedanken, bei ihren Teams vor Ort, die wieder tolle Gesamtpakete für die vielen kleinen und großen Sportler anboten.

Ich sage auch Danke jeden einzelnen Kampfrichter, Sprecher, Auswerter und den vielen Helfern, die vor Ort dabei waren und auch die neuen erschwerten Bedingungen umsetzten.

Insgesamt können wir als Bundesland Sachsen sehr stolz auf unsere Leichtathleten sein und da denke ich zuerst an diese Sportverrückten die mit einem hohen Zeitaufwand Wettkämpfe möglich machten, und letztendlich zu diesem tollen Abschneiden bei den DM's der Erwachsenen und der Jugend beitrugen.

Natürlich gab es weitere Veränderungen, die notwendig wurden und für viele Teilnehmer eine Umstellung bedeuteten. Ich denke hier an den bargeldlosen Verkehr am Wettkampftag selbst, die Einhaltung der Auflagen der Gesundheitsämter und vieles mehr.

Fazit, mittlerweile bin ich mir sicher, dass unsere Vereine auch auf kurzfristige Veränderungen kurzfristig reagieren können und werden. Im Rahmen der Digitalisierung sind wir durch die Pandemie ein großes Stück vorwärts gekommen.

Ja das Jahr 2020 endet aber auch schon wieder, seit November, mit Stillstand in allen sportlichen Bereichen und somit auch in unserem Meisterschaftsprogramm. Pläne und Notfallpläne für 2021 wurden aufgestellt und schon jetzt mussten wir alle Hallenmeisterschaften im Januar streichen. Und das wird nicht die letzte Änderung gewesen sein.

Der Bereich Wettkampfwesen mit seinen Kommissionen wird aber alles tun, dass wir so schnell als möglich zurück zur Normalität gelangen, für alle bedeutet aber auch nicht aufgeben, gesund bleiben und positiv denken.

Wir wissen aber, dass wir uns auf unsere Vereine verlassen können, und wir auch bei so manchem Notfall nicht allein gelassen werden, der Zusammenhalt der Leichtathleten war in allen Bereichen zu spüren und das sollte uns die Kraft geben für die kommenden Aufgaben.

Meine Bitte auf diesem Wege, bleibt bitte alle gesund!

*Jens Taube, Vizepräsident Wettkampfwesen*

### Zum Leistungssport:

**Das Jahr 2019** war aus leistungssportlicher Sicht ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Bei den **Weltmeisterschaften** in Doha holt sich Christina Schwanitz (LV 90 Erzgebirge) die Bronzemedailen und konnte sich freuen wie über eine Goldmedaille. Mit David Storl, Kristin Gierisch und Max Heß fehlten drei unserer Top-Athleten/in bei der WM. Karl Bedendorf (Dresdner SC 1898) konnte sich überraschend für die WM über 3000m Hindernis qualifizieren. Unsere 3 Staffelläufer Marvin Schulte, Roy Schmidt (4x100m) und Marvin Schlegel (4x400m Mix) blieben leider in den Halbfinals hängen. Kristin Gierisch sprang zum SaisonEinstieg Deutschen Rekord im Dreisprung mit 14,61m und musste die WM verletzungsbedingt absagen. Bereits in der Hallensaison 2019 gab es herausragende Leistungen sächsischer Athletinnen und Athleten. Zur Hallen EM holten David Storl und Christina Schwanitz im Kugelstoßen Silber und Max Heß die Bronzemedaille im Dreisprung. Grundlage dafür war für viele eine sehr erfolgreiche Hallenmeisterschaft in Leipzig.

**EM U23:** 3x Staffelgold in Gävle (Schweden) - für Marvin Schulte (SC DHfK Leipzig) über 4x100m und Marvin Schlegel (LAC Erdgas Chemnitz) zusammen mit Maximilian Grupen (LV 90 Erzgebirge) über 4x400m. Weitere sehr gute Einzelplatzierungen erkämpften sich:

Marvin Schulte – 5. Pl. über 100m, Jonas Wagner (Dresdner SC 1898) - 6. Pl. im Hochsprung, Frieder Scheuschner (Dresdner SC 1898) – 9. Pl. über 200m und Felix Straub (SC DHfK Leipzig) 11. Pl. über 200m. Insgesamt haben uns 9 sächsische Starter/innen bei der EM U23 in Gävle vertreten.

**EM U20:** 1x Gold und 1x Bronze in Borås (Schweden) – Simon Wulff (Dresdner SC 1898) holte mit der 4x100m-Staffel Gold und Chiara Schimpf (Dresdner SC 1898) lief zu Bronze mit der 4x100m-Staffel. Für sehr gute Platzierungen sorgten: Korbinian Häßler (LV 90 Erzgebirge) – 4. Pl. Diskuswurf, Simon Wulff – 5. Pl. 100m, Chiara Schimpf – 6. Pl. 100m, Emilia Grahle (Dresdner SC 1898) – 6. Pl. 4x400m, Lea-Sophie Klik (LAC Erdgas Chemnitz) – 8. Pl. Weitsprung, Sandy Uhlig (LG Mittweida) – 10. Pl. Diskuswurf. Mit insgesamt 8 Starterinnen und Startern für sächsische Vereine waren wir auch bei dieser Europameisterschaft sehr gut vertreten.

**EYOF U18:** 1x Bronze und 1x 5. Platz in Baku (Aserbeidschan) – Matteo Maulana (LAC Erdgas Chemnitz) holte sich im Diskuswurf die Bronzemedaille und Kevin Reim (WSG Schwarzenberg-Wildenau) wurde 5. im Kugelstoßen. Leider lagen diese Meisterschaften terminlich mit der Deut. Jugendmeisterschaft übereinander. Somit war für beide ein Start in Ulm nicht möglich.

Nach der Einführung neuer Bundeskaderkreise ab 2018 wurden für die Berufungen für 2020 nochmal Kürzungen von 10-12% durch den DOSB vorgenommen. Dennoch konnten für den LVS fast gleiche Kaderzahlen wie 2019 bestätigt werden:

		<u>2020</u>	<u>2019</u>
Bundeskader:	Olympiakader	3	3
	Perspektivkader	10	10
	Ergänzungskader	1	1

Nachwuchskader 1, U23	5	10
Nachwuchskader 1, U20	20	19
Nachwuchskader 2, U18	10	5

Bundesstützpunkt: Chemnitz/Leipzig – bestätigt bis 2024

Der Standort und Stützpunkt Dresden wurde in der Regionalen Zielvereinbarung als herausgehobener Landesstützpunkt (Schwerpunkt Nachwuchsförderung) bis 2024 bestätigt.

Sächsische Athleten und Athletinnen konnten auch 2019 bei vielen internationalen Meisterschaften einen guten bis sehr guten Anteil zum Abschneiden der Nationalmannschaften leisten und somit für ein hohes Ansehen der sächsischen Vereine sorgen. Allen Trainern, Vereinsfunktionären und ehrenamtlichen Sportfreunden gilt unser herzlicher Dank für diese Ergebnisse.

Für ihre erfolgreiche Saison wurden Christina Schwanitz (Trainer Sven Lang) und Marvin Schulte (Trainer Ronald Stein) als Leichtathleten des Jahres 2019 geehrt. Bei den Jugendlichen wurden Chiara Schimpf (Trainerin Claudia Marx) und Matteo Maulana (Trainer Steve Schneider) ausgezeichnet. Die Ehrung fand wieder im Rahmen der offenen Landes-Hallenmeisterschaften in Chemnitz (25.01.) vor vielen Leichtathletikfans und Nachwuchssportlern statt.

### Zur Nachwuchsentwicklung

Schwerpunktaufgabe für den Landesverband ist die Nachwuchsentwicklung von der U12 (E-Kader) bis zur U23. Gradmesser unserer Arbeitsergebnisse sind die nationalen und internationalen Meisterschaften in diesen Bereichen. Nach 2017 mit Rang 8 in Deutschland gelang es uns mit den Ergebnissen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften U18/U20 2018 wieder auf Platz 5 vorzurücken. Dieser konnte auch 2020 wieder erreicht werden.

Ergebnisse des LVS bei DJM seit 2007

DJM	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
4x400/4x100m	14	15	26	28	17	4	29	42	20	8	19	13	<b>17</b>
U20	103	101	70	25	56	78	120	112	101	112	98	122	<b>111</b>
U18	98	32	45	80	78	115	95	84	132	109	92	88	<b>110</b>
Gesamtpunkte	215	148	141	133	151	197	244	238	253	229	209	223	<b>238</b>
Pl. im DLV	5.	12.	11.	11.	9.	6.	5.	5.	<b>4.</b>	5.	8.	5.	<b>5.</b>

Mit 111 Punkten in der U20 konnten wir wieder einen Spitzenwert im entscheidenden Übergangsbereich zum Top-Bereich (U23) erzielen.

Die Ergebnisbilanz unserer Leistungszentren (LSP/BSP) weist eine deutliche Steigerung beim Dresdner SC und beim LV 90 Erzgebirge, aber leider auch einen deutlichen Abfall beim SC DHfK Leipzig im Vergleich zum letzten Jahr auf.

Ergebnisse der LSP/BSP-Vereine bei DJM seit 2007

LSP/BSP-Vereine	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
LAC Erdgas Chem.	88	33	47	69	57	62	68	63+ Staffel	51	52	32	38	<b>38</b>
LV 90 Erzgebirge	23	31	36	39	38	54	55	18+ Staffel	54	33	23	31	<b>43</b>
Dresdner SC 1898	44	40	38	4	20	6	40	61	83	58	70	51	<b>72</b>
SC DHfK / LAZ	40	30	8	5	27	19	40	32	49	54	41	47	<b>30</b>

Mit 14 Punkten konnte die SG Motor Gohlis-Nord Leipzig auch 2019 wieder einen beachtlichen Anteil zu unserem Gesamtergebnis beitragen.

Herzlichen Glückwunsch und Anerkennung allen Athletinnen und Athleten sowie ihren Trainerinnen und Trainern für dieses Nachwuchs-Ergebnis 2019!

### Zur Talentförderung U12 / U14 / U16

Inzwischen fanden die 6. DM der U16 (M/W 15, Einzel) statt, 2019 wieder in Bremen. Die DM Blockwettkämpfe (AK 14/15) fand 2019 einen Ausrichter mit Lage. Zusammen haben beide Meisterschaften ein sehr erfolgreiches Ergebnis für den LVS erbracht. Es konnten 5x Gold, 4x Silber und 5x Bronze sowie viele Platzierungen unter den besten 8 von unseren jungen Athletinnen und Athleten erkämpft werden.

Die Talentsichtung in der U12 und U14 wird zunehmend schwieriger. Die Beteiligung am Fähigkeitstest ist rückläufig und auch die Anzahl der teilnehmenden Vereine wird weniger. Mit einer Vereinfachung der Testbatterie (ohne die Richtwerte herab zu setzen), einer schnellen Auswertung und mit anschließender Berufung der Entwicklungskader haben wir versucht, diesen Abwärtstrend aufzuhalten. Der Erfolg ist noch nicht erkennbar.

Neu ist, dass wir die AK 13 nicht mehr in den E-Kader aufnehmen, sondern bereits in den Landeskader U16 berufen. Damit kommen nur noch 3 Jahrgänge ('09/'08/'07) in den E-Kaderkreis 2020.

Teilnehmer Fähigkeitstest / Richtwert-Erfüllungen / E-Kader

LSP	Σ 2013	Σ 2014	Σ 2015	Σ 2016	Σ 2017	Σ 2018	Σ 2019
<b>Dresden TN</b>	130	152	132	169	157	<b>164</b>	<b>128</b>
RW	75	81	84	96	100	<b>92</b>	<b>106</b>
<b>Chemnitz TN</b>	120	148	119	138	138	<b>140</b>	<b>138</b>
RW	82	87	75	83	104	<b>99</b>	<b>111</b>
<b>Leipzig TN</b>	166	162	198	173	171	<b>177</b>	<b>121</b>
RW	103	94	92	106	121	<b>106</b>	<b>98</b>
<b>Summe TN</b>	418	462	449	480	466	<b>481</b>	<b>387</b>
RW	260	262	251	285	325	<b>297</b>	<b>315</b>
<b>E-Kader</b>	<b>240</b> (2014)	<b>208</b> (2015)	<b>199</b> (2016)	<b>197</b> (2017)	<b>242</b> (2018)	<b>220</b> (2019)	<b>169</b> (2020)

### Talentstützpunkte 2019-2020

Der Abwärtstrend bei der Anzahl von Talentstützpunkten von 2018 zu 2019 hat sich leider fortgesetzt: 2015 – 11 / 2016 – 16 / 2017 – 19 / 2018 – 21 / 2019 -19 / 2020 – 17 TSP

Die Ursache für diesen Abfall ist der Rückgang der Delegierungen. Von den 17 TSP sind nur 12 in der Förderung, also 5 nur noch in der „Hoffnungsrunde“. Ohne die 4 LSP-Vereine bleiben nur noch 8 Talentstützpunkt in ganz Sachsen, die die Richtwerte und die Delegierung erfüllen.

Für 2020 können folgende Vereine als Talentstützpunkt wieder bzw. neu berufen werden:

Region Chemnitz: **LV 90 Erzgebirge**  
**LAC Erdgas Chemnitz**  
**SV Vorwärts Zwickau (ohne Förd.)**  
**WSG Schwarzenberg-Wildenau (ohne Förd.)**

Region Dresden: **TSV Cossebaude (neu)**  
**SV Elbland Coswig-Meißen**  
**OSC Löbau**  
**LSV Pirna**  
**Dresdner SC 1898**  
**TSV B/W Gröditz (ohne Förd.)**

Region Leipzig: **SG Motor Gohlis-Nord Leipzig**  
**SV Lindenau 1848**  
**LC Eilenburger Land**  
**LC Taucha**  
**SC DHfK Leipzig / LAZ**  
**SV Großbardau (ohne Förd.)**  
**SSV 1952 Torgau (ohne Förd.)**

Die anstehenden Beratungen und die Trainertagung am 03./04. April auf dem Rabenberg wollen wir nutzen, um gemeinsam nach Reserven und Maßnahmen zu suchen, die uns wieder eine erfolgreiche Talentsichtung sichern.

### **Regionaltrainer im LVS**

2019 hatten wir 4 hauptamtliche Regionaltrainer im LVS. Offen ist weiter die Stelle in Riesa/KV Meißen:

West-Erzgebirge: Maik Werner  
Nordsachsen: Ines Voß  
Zwickau: Michael Müller  
Zittau/Oberlausitz: Michel Steinert  
Riesa/Meißen: n.n.

Die Einführung und Umsetzung von zusätzlichen Honorar-Regionaltrainern verläuft weiterhin sehr schwierig. 2019 war es nicht möglich, weitere ÜL/Trainer/innen für diese Aufgabe zu gewinnen:

Gröditz/Großenhain: Lars Ihbe  
Leipzig Land/SC Muldental: Beatrice Kubelt  
Sächsische Schweiz/Pirna: Mandy Schneider

Der LA Leistungssport des LVS sieht trotz der Schwierigkeiten eine große Chance für eine Verbesserung der Talentsichtung und –Förderung durch die Wirksamkeit der Regionaltrainer gegeben.

### **Ziele und Aufgaben für 2020 bis 2024**

Im Jahr der Olympischen Spiele in Tokio und der anschließenden Europameisterschaft in Paris liegt die volle Konzentration auf einem erfolgreichen Abschneiden der Nationalmannschaft zu diesen Höhepunkten. Alle aussichtsreichen sächsischen Kandidaten für diese Top-Ereignisse (9 Leichtathleten/innen) wurden durch den LSB in eine Sonderförderung „Team Tokio“ aufgenommen:

Frauen: C. Schwanitz, K. Gierisch, S. Schmidt,  
Männer: D. Storl, M. Heß, M. Schlegel, R. Schmidt, M. Schulte, K. Bebendorf

Für die Vorbereitung der Oly. Spiele 2024 wurde durch den LSB Sachsen der Vorschlag des LVS bestätigt und 3 Nachwuchssportler in das Team „Talente für Olympia“ berufen:

C. Schimpf (Dresden), K. Häßler (Chemnitz) und J. Nauck (Leipzig)

Durch BMI/DOSB/DLV wurde für den Zeitraum 2020 bis 2024 der BSP Chemnitz/Leipzig bestätigt. An beiden Standorten tragen wir differenziert Verantwortung für folgende Schwerpunktdisziplinen: Lauf / Sprint/Hürden / Sprung (horizontal) / Wurf/Stoß (Kugel/Diskus)

Für einen erfolgreichen Übergang vom Aufbau- zum Anschlussstraining stehen die drei Landesstützpunkte mit ihren Stützpunktvereinen in der Verantwortung, bestätigt bis 31.12.2020:

LSP Chemnitz/Erzgebirge: LAC Erdgas Chemnitz / LV 90 Erzgebirge  
LSP Dresden: Dresdner SC 1898, Abt. LA  
LSP Leipzig: SC DHfK Leipzig, Abt. LAZ

Die Eliteschulen des Sports in Chemnitz, Dresden und Leipzig sind auch weiterhin die entscheidende Voraussetzung für eine erfolgreiche duale Entwicklung junger Leichtathleten/innen.

Maßstab für die Bewertung unserer Arbeit im LVS ist die erfolgreiche Nachwuchsarbeit (besonders U20) bzw. das Verbandsergebnis bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften – über 100 Punkte in der U20 und unter die besten 6 Landesverbände des DLV's.

Mit dem Übergang von 2019 zu 2020 wurden im LVS neue Landeskaderstrukturen eingeführt, die sich an der Kaderstruktur des DLV's und den Wettkampfklassen orientiert:

Landeskader U16 (AK 14/15)  
Landeskader U18 (AK 16/17)  
Landeskader U20 (AK 18/19)  
Landeskader U23 (AK 20/21/22) und Ü23 (individuelle Bewertung)



## Landesausschuss Leistungssport

Die Zusammensetzung des Ausschusses war und ist entsprechend der Leistungssportstrukturen (TSP / LSP / BSP) und der Fachkompetenz (Bundestrainer/Disziplintrainer/Stützpunktrainer/Regionaltrainer) ausgerichtet.

Funktion	Person
Vorsitzender	Dr. Gerald Voß
Leit. Landestrainer	Joachim Erdmann
Geschäftsführerin LVS	Annett Tschernikl
Wiss. Berater / IAT	Dr. Frank Lehmann
Vertreter BSP Chemnitz	Thomas Schönlebe
Vertreter BSP Leipzig	Thomas Dreißigacker
Vertreter LSP Dresden	Stefan Poser
Blocktrainerin Sprint / BT	Ronald Stein
Blocktrainer Wurf / BT	Sven Lang
Blocktrainer Lauf	Andreas Michallek
Blocktrainer Sprung	Harry Marusch
Vertreter TSP	Erhard Schreiber
Vertreter Regionaltrainer	Ines Voß
Vertreter LA-Jugend	Lars Milde
Vertreter NW-Koordinatoren	Sven Vesmanis

Allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Trainern, Übungsleitern, Funktionären sowie Mitarbeitern in den Vereinen und Stützpunkten in unserem Verband gilt unserer herzlichster Dank für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit im Nachwuchs- und Spitzenbereich in den letzten Jahren.

**Ein Bericht über das Jahr 2020** zu geben ist eine schwierige Angelegenheit, da durch die weltweite Corona-Pandemie alle internationalen und viele nationalen Meisterschaften verschoben worden, oder ausgefallen sind. Das selbst Olympische Spiele nicht ausgetragen werden konnten, ist eine historische Ausnahme.

Die Deutsche Hallenmeisterschaft am 22./23. Februar in Leipzig war 2020 die letzte Veranstaltung, die unter normalen Bedingungen stattfand, alle weiteren Freiluft-Meisterschaften mussten ausfallen, oder werden verschoben – DM Männer/Frauen am 08./09. August in Braunschweig, DJM U16 Mehrkampf am 29./03. September in Halle und die DJM U18/U20 am 05./06. September in Heilbronn. Alle Veranstaltungen fanden ohne Publikum und unter stark eingeschränkten Teilnehmerfeldern statt. Besonders im Nachwuchsbereich war dies für viele Athletinnen und Athleten sehr schmerzhaft, die die Norm hatten, aber trotzdem nicht starten durften.

Zum Top-Bereich:

Unsere Top-Athleten/innen und alle Bundeskader hatten in den unterschiedlichen Phasen des Lockdowns Sonderregelungen und konnten fast durchgängig trainieren. Ihre Leistungsfähigkeit konnten sie somit nahezu erhalten und in den wenigen Wettkämpfen unter Beweis stellen. Die Bundeskaderberufung für 2021 bestätigt diese Einschätzung.

		<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
Bundeskader:	Olympiakader	3	3	3
	Perspektivkader	14	10	10
	Ergänzungskader	1	1	1
	Nachwuchskader 1, U23	4	5	10
	Nachwuchskader 1, U20	18	20	19
	Nachwuchskader 2*, U18	18	10	5

\*NK2 = Landeskader

Weiterhin trainieren aktuell insgesamt 14 Bundeskader am Bundesstützpunkt Chemnitz/Leipzig bei den ansässigen Bundestrainern.

Eine Einschätzung und Wertung im Vergleich zu den letzten Jahren ist nur schwer und unter Vorbehalt möglich. Die stattgefundenen Deutschen Meisterschaften in Braunschweig wurden nicht von allen Top-Athleten/innen wahrgenommen, da es auch keine Qualifikation für einen internationalen Höhepunkt war. Mit

5x Gold (K. Bebendorf, M. Heß, M. Purtsa, D. Storl, M. Schlegel), 1x Silber (A. Weigold) und 3x Bronze (J. Wagner, L. Wipper, V. Vogel) konnten sich die sächsischen Athleten/innen dennoch achtbar schlagen.

Das Präsidium des LVS hat für ihre sehr guten Leistungen im Jahr 2020 Maria Purtsa und Max Heß (beide LAC Erdgas Chemnitz, trainieren beide bei Harry Marusch), zum „Sportler des Jahres“ 2020 gewählt. Eine würdige Ehrung, auch für die erfolgreichsten Trainer/innen unseres Verbandes konnte leider bisher nicht stattfinden, muss aber noch nachgeholt werden.

Die Verschiebungen der Olympischen Spiele und der Europameisterschaften in das Jahr 2021 sorgen nach wie vor für große Unsicherheit in den Trainingsgruppen der OK- und PK-Athleten/innen. Die Sonderregelungen für die Bundeskader machen zwar ein fast störungsfreies Training an den BSP-Standorten möglich, aber Trainingslager, Leistungsdiagnostik und Aufbauwettkämpfe sind kaum möglich.

Bundesstützpunkt: Chemnitz/Leipzig – bestätigt bis 2024

BMI und DOSB haben bis 2024 (Oly. Spiele Paris) die beiden Standorte Chemnitz und Leipzig als einen gemeinsamen Bundesstützpunkt mit den Schwerpunktdisziplinen: Wurf/Stoß, Sprint/Hürden, Sprung und Lauf bestätigt.

Der Standort und Stützpunkt Dresden wurde in der Regionalen Zielvereinbarung als herausgehobener Landesstützpunkt (Schwerpunkt Nachwuchsförderung) ebenfalls bis 2024 bestätigt.

### Zur Nachwuchsentwicklung

Die Hauptaufgabe im Leistungssport für den Landesverband ist die Nachwuchsentwicklung von der U12 (E-Kader) bis zur U23. Gradmesser unserer Arbeitsergebnisse ist im Jahr 2020 ausschließlich die DJM der U18 und U20, die vom 04.-06.09.20 in Heilbronn stattfand. In den Einzeldisziplinen gab es Teilnehmerbeschränkungen und die Staffeln wurden gänzlich gestrichen, so dass ca. 25% der Normerfüller nicht starten durften. Mit den Ergebnissen in den Einzeldisziplinen liegen wir im Trend der letzten Jahre und in der Gesamtwertung konnten wir einen guten 6. Platz im Vergleich aller Landesverbände belegen.

Ergebnisse des LVS bei DJM seit 2007

DJM	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
4x400/4x100 m	14	15	26	28	17	4	29	42	20	8	19	13	17	0
U20	103	101	70	25	56	78	120	112	101	112	98	122	111	115
U18	98	32	45	80	78	115	95	84	132	109	92	88	110	99
Gesamtpunkte	215	148	141	133	151	197	244	238	253	229	209	223	238	214
Pl. im DLV	5.	12.	11.	11.	9.	6.	5.	5.	4.	5.	8.	5.	5.	6.

Besonders hervorheben muss man die starken Leistungen unserer Werfer/innen, an der Spitze die Trainingsgruppe von Christian Sperling. Er allein konnte mit seinen Athleten/innen 46 Punkte beitragen, gefolgt von der TG Steve Schneider mit 26 Punkten.

Vergleicht man die Anteile unserer Leistungszentren, dann ist auffällig, dass zunehmend Sportlerinnen und Sportler weiterhin für ihre Heimatvereine starten, auch wenn sie bereits eine Sportschule besuchen und in den Trainingsgruppen der Landesstützpunkte integriert sind. Eine sehr positive Tendenz für die stärkere Anerkennung der Heimatvereine.

Ergebnisse der LSP/BSP-Vereine bei DJM seit 2007

LSP/BSP-Vereine	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
LAC Erdgas Chem.	88	33	47	69	57	62	68	63+ Staffel	51	52	32	38	38	38

LV 90 Erzgebirge	23	31	36	39	38	54	55	18+ Staffe I	54	33	23	31	43	<b>32</b>
Dresdner SC 1898	44	40	38	4	20	6	40	61	83	58	70	51	72	<b>50</b>
SC DHfK / LAZ	40	30	8	5	27	19	40	32	49	54	41	47	30	<b>25</b>

Mit insgesamt 69 Punkten der Vereine außerhalb der Landesstützpunkte:

LAC Schkeuditz, LC Eilenburger Land, LG Mittweida, LG Vogtland, SG Adelsberg, SG Motor Gohlis-Nord, SG Weißig 1861, SV Vorwärts Zwickau und WSG Schwarzenberg-Wildenau, ist der Anteil am Gesamtergebnis deutlich gestiegen.

Herzlichen Glückwunsch und Anerkennung allen Athletinnen und Athleten sowie ihren Trainerinnen und Trainern für dieses Nachwuchs-Ergebnis 2020 unter den schwierigen Bedingungen der Corona-Einschränkungen!

### **Zur Talentförderung U12 / U14 / U16**

Die Sportlerinnen und Sportler dieser Altersbereiche mussten die größten Einschränkungen seit März 2020 hinnehmen. Nur durch eine ideenreiche und sehr kreative Arbeitsweise in den Vereinen und Talentstützpunkten war es möglich, dass trainiert wurde und auch kleinere Wettkämpfe stattfinden konnten. Der Landesverband musste alle Landes- und Regionalmeisterschaften bis Ende August absetzen. Für die U16 gab es am 29./30. August die DM Blockwettkämpfe in Halle, auch die mit eingeschränkten Teilnehmerfeldern und ohne Zuschauer.

Sehr langfristig hatte der LVS den Monat September zum Wiedereinstieg für die Landesmeisterschaften angekündigt und auch umgesetzt. Unter Einhaltung ortsabhängiger Hygienekonzepte fand am 05.09. die LM U14 in Mülsen, am 12.09. das Nachwuchs-Meeting U14 (TLV, LVSA, LVS) in Freiberg, am 19./20. 09. Die LM der U16 in Markkleeberg und Mittweida und am 26.09. die LM der U18/U20 in Zittau statt. Der SC DHfK Leipzig hatte am 27.09. noch ein Angebot für die U14 als Team-WK auf die Beine gestellt.

An allen Austragungsorten wurde den Ausrichtern viel Dank und Anerkennung für ihre Mühe gezollt, denn wirtschaftlich hat sich für keinen der Ausrichter der Aufwand gelohnt. Aber für die Motivation unserer Nachwuchssportler/innen waren diese Meisterschaften ganz wichtige. Dafür möchten wir uns bei allen Ausrichtern ganz herzlich bedanken!

Durch die leider notwendige Absage des Fähigkeitstests am 10./11. Oktober war auch die Grundlage für die Kaderberufung (E-Kader und LK U16 – jüngerer Jahrgang) und die Berufung der Talentstützpunkte für 2021 weggefallen. In anschließenden Diskussion auf unterschiedlichen Ebenen – LA Leistungssport, Nachwuchskoordinatoren, Regionaltrainern und Vertretern von Talentstützpunkten – gab es dann eine mehrheitliche Position, dennoch E-Kader, LK U16 und Talentstützpunkt für 2021 zu berufen. Auf der Basis von einem bestehenden Kaderstatus, einer Anmeldung zum Fähigkeitstest und einem Leistungsnachweises in einem Wettkampf wurden Kaderlisten erstellt. Besonders schwierig war die Entscheidung für Sportler/innen, die 2020 keinen Kaderstatus mitbrachten. Grundprinzip unserer Entscheidungen war immer, zu Gunsten des Sportlers zu entscheiden. Somit haben wir in den Jahrgängen 2010 bis 2007 einen deutlich höheren Kaderstand als in den Vorjahren, damit schwer vergleichbar zu den Vorjahren.

Die Entscheidung zur Berufung der Talentstützpunkte für 2021 wurde auch mit Augenmaß und Rücksicht auf die Situation der Vereine vorgenommen. Alle bestehenden TSP wurden auch für 2021 bestätigt. Über mögliche Neuzugänge wird der LA Leistungssport Anfang März beraten. Somit haben wir vorerst 17 Talentstützpunkte, wie 2020:

Region Chemnitz: **LV 90 Erzgebirge**  
**LAC Erdgas Chemnitz**  
**SV Vorwärts Zwickau (ohne Förd.)**  
**WSG Schwarzenberg-Wildenau (ohne Förd.)**

Region Dresden: **TSV Cossebaude**  
**SV Elbland Coswig-Meißen**  
**OSC Löbau**  
**LSV Pirna**  
**Dresdner SC 1898**  
**TSV B/W Gröditz (ohne Förd.)**

Region Leipzig: **SG Motor Gohlis-Nord Leipzig**  
**SV Lindenau 1848**  
**LC Eilenburger Land**  
**LC Taucha**  
**SC DHfK Leipzig / LAZ**  
**SV Großbardau (ohne Förd.)**  
**SSV 1952 Torgau (ohne Förd.)**

In der Trainertagung am 21. November, als Videokonferenz mit 79 Teilnehmer, haben wir versucht diese schwierigen Prozesse zu erläutern und unser Vorgehen zu begründen.

Wir hoffen weiterhin, die geplante Trainertagung „Grundlagentraining“ am 16./17. April auf dem Rabenberg als Präsenzveranstaltung durchführen zu können, um gemeinsam nach Reserven und Maßnahmen zu suchen, die uns wieder eine erfolgreiche Talentsichtung sichert.

### **Regionaltrainer**

2020 gab es trotz Corona eine positive Entwicklung im Bereich der Regionaltrainerstellen.

In Riesa haben wir mit Karsten Roßberg einen engagierten Mann gefunden, der seit Mai in Riesa tätig ist.

In Zittau haben wir für den, auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Kollegen Michael Steinert, einen sofortigen Nachfolger mit Matthias Aust gefunden – seit September tätig.

West-Erzgebirge:	Maik Werner
Nordsachsen:	Ines Voß
Zwickau:	Michael Müller
Zittau/Oberlausitz:	Matthias Aust
Riesa/Meißen:	Karsten Roßberg

Bei den Honorar-Regionaltrainern ist es 2020 bei den drei Stellen bzw. Kollegen/innen geblieben:

Gröditz/Großenhain:	Lars Ihbe
Leipzig Land/SC Muldentale:	Beatrice Kubelt
Sächsische Schweiz/Pirna:	Mandy Schneider

Das Präsidium und der LA Leistungssport des LVS schätzen die Arbeit der Regionaltrainer sehr hoch ein und sehen weiterhin große Chancen für eine Verbesserung der Talentsichtung und –Förderung durch die Wirksamkeit der Regionaltrainer.

### **Ziele und Aufgaben für 2021 bis 2024**

Mit der Verschiebung der Olympischen Spiele auf 2021 und der anschließenden Europameisterschaft in Paris, liegt nach wie vor die volle Konzentration im Top-Bereich auf dem erfolgreichen Abschneiden der Nationalmannschaften zu den Höhepunkten. Daran wollen wir mit den sächsischen Top-Athleten/innen wieder einen achtbaren Anteil leisten. Alle aussichtsreichen sächsischen Kandidaten für die Teilnahme an den Olympischen Spielen) wurden 9 Leichtathleten/innen durch den LSB in das „Team Tokio“ aufgenommen:

Frauen: C. Schwanitz, S. Schmidt,  
Männer: D. Storl, M. Heß, M. Schlegel, R. Schmidt, M. Schulte, K. Bebandorf,  
R. Farken

In der mittel- und langfristigen Förderung haben wir bereits die Oly. Spiele 2024 und 2028 im Auge. Für die Vorbereitung der Oly. Spiele 2024 wurde durch den LSB Sachsen der Vorschlag des LVS bestätigt und 3 Nachwuchssportler in das Team „Talente für Olympia“ berufen:

C. Schimpf (Dresden), M. Maulana (Chemnitz) und J. Nauck (Leipzig)

Für einen erfolgreichen Übergang vom Aufbau- zum Anschlusstraining stehen die drei Landesstützpunkte mit ihren Stützpunktvereinen in der Verantwortung, bestätigt bis 31.12.2022:

LSP Chemnitz/Erzgebirge: LAC Erdgas Chemnitz / LV 90 Erzgebirge  
LSP Dresden: Dresdner SC 1898, Abt. LA  
LSP Leipzig: SC DHfK Leipzig, Abt. LAZ

Die Eliteschulen des Sports in Chemnitz, Dresden und Leipzig sind auch weiterhin die entscheidende Voraussetzung für eine erfolgreiche duale Entwicklung junger Leichtathleten/innen in Sachsen. Somit werden wir an der bisherigen Strategie des LVS festhalten - Konzentration der talentiertesten Nachwuchssportler/innen an den Standorten Chemnitz, Dresden und Leipzig.

Maßstab für die Bewertung unserer Arbeit im LVS ist die erfolgreiche Nachwuchsentwicklung, insbesondere das Verbandsergebnis der U20 bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften – über 100 Punkte und unter den besten 6 Landesverbänden des DLV's. Weiterhin sind die internationalen Nachwuchsergebnisse und die Bundeskaderberufungen bis zur U23 ausschlaggebend für die Nachwuchsförderung im Landesverband. Diesen hohen Anspruch setzen wir uns auch für die weiteren 4 Jahre.

Seit 2019 berufen wir im LVS unsere Landeskader auf einer neuen Kaderstruktur, die an die Wettkampfklassen gebunden ist:

Landeskader U16 (AK 14/15)

Landeskader U18 (AK 16/17)

Landeskader U20 (AK 18/19)

Landeskader U23 (AK 20/21/22) und Ü23 (individuelle Bewertung)

### **Landesausschuss Leistungssport**

Die Zusammensetzung des Ausschusses war und ist entsprechend der Leistungssportstrukturen (TSP / LSP / BSP) und der Fachkompetenz (Bundestrainer/Disziplintrainer/Stützpunkttrainer/Regionaltrainer) ausgerichtet.

<b>Funktion</b>	<b>Person</b>
Vorsitzender	Dr. Gerald Voß
Leit. Landestrainer	Joachim Erdmann
Geschäftsführerin LVS	Annett Tschernikl
Wiss. Berater / IAT	Dr. Frank Lehmann
Vertreter BSP Chemnitz	Thomas Schönlebe
Vertreter BSP Leipzig	Thomas Dreißigacker
Vertreter LSP Dresden	Stefan Poser
Blocktrainerin Sprint / BT	Ronald Stein
Blocktrainer Wurf / BT	n.n.
Blocktrainer Lauf	Andreas Michallek
Blocktrainer Sprung	Harry Marusch
Vertreter TSP	Erhard Schreiber
Vertreter Regionaltrainer	Ines Voß
Vertreter LA-Jugend	Lars Milde
Vertreter NW-Koordinatoren	Sven Vesmanis

**Allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Trainern, Übungsleitern, Funktionären sowie Mitarbeitern in den Vereinen und Stützpunkten in unserem Verband gilt unser ganz herzlicher Dank für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit im Nachwuchs- und Spitzenbereich im letzten Jahr.**

*Dr. Gerald Voß, VP Leistungssport / Joachim Erdmann, leitender Landestrainer*

## Zum Breitensport:

### Einschätzung 2019:

Schwerpunkt der Arbeit im Breitensport auf dem Gebiet des Sportes für Alle, der Freude an gemeinsamer Bewegung und der Förderung der eigenen Gesundheit unserer Verbandsmitglieder. Ziel unseres Breitensportangebotes soll die Einbeziehung aller Altersbereiche in eine leichtathletische Betätigung sein, die differenziert den Erwartungen unseres Breitensportlerinnen und Breitensportler entspricht. Bereits im Kindesalter sollen die Weichen gestellt werden, um unsere Mädchen und Jungen an unsere Sportart heran zu führen, Eine breite Basis ist für einen erfolgreichen Leistungssport die beste Voraussetzung für die Entdeckung und Förderung der Talente. In der Kinderleichtathletik werden neue Wege gesucht, damit die Kinder Freunde an unserer Sportart haben und nicht nach kurzer Zeit unsere Vereine wieder verlassen. Dies ist kein einfacher Weg, denn auch unsere Kleinsten wollen schon Erfolge sehen. Die spielerische Verbindung von leichtathletischen Elementen hin zu einer altersgerechten leistungsbezogenen Entwicklung ist ein komplizierter Prozess und bedarf einer sehr engen Zusammenarbeit der Bereiche Leistungssport und Breitensport.

Der Bereich Breitensport umfasst weiterhin die beiden sportlich attraktiven Bereiche der Laufbewegung und des Seniorensportes. Die Laufkommission und die Seniorenkommission sind im LVS sehr aktive Kommissionen, die sich permanent um die anstehenden Aufgabenstellungen kümmern, Lösungen erarbeiten und praktisch an deren Umsetzung arbeiten.

### Laufbewegung

Im Freistaat Sachsen gibt es eine sehr aktive Laufszene, die sich breit gefächert aufstellt. Leistungsorientierte Läuferinnen und Läufer prägen das Bild der Landesmeisterschaften und der einzelnen Ranglistenwettbewerbe. Unser Lichtenauer Sachsen-Cup als ranghöchste Laufserien Sachsens, die man mit Recht auch als die Formel 1 unter den Ranglistenwettbewerben bezeichnen kann, wurde 2019 zum 15. Mal durchgeführt. Seit 2009 (6850 TN) haben sich die Teilnehmerzahlen am L-SC um ca.2000 TN pro Jahr erhöht. In den Jahren 2012-2016 konnte eine konstant hohe Zahl an Starterinnen und Startern im LSC erreicht werden.

Die positive Außenwirkung des Lichtenauer-Sachsen Cups zeigt sich ganz deutlich am Interesse von Laufveranstaltern für die Ranglistenläufe gelistet zu werden. Eine sehr schwere Aufgabe für die Mitglieder der Laufkommission mit ihrem Kommissionsvorsitzenden Jens Dzikowski. Sie stellen sich dieser Aufgabe und sind ständig bestrebt, eine Auswahl der Läufe zu treffen, die auch den Interessen unseres Hauptsponsors, den Lichtenauer-Mineralquellen, gerecht werden. Den Mitgliedern der Laufkommission des LVS ein großes Dankeschön für ihre Arbeit, die viele komplizierte Entscheidungen notwendig macht und mit Sicherheit nicht subjektiv geprägt sind. Durch das große Interesse an dieser Laufserie wird es jährlich schwerer, eine objektive Auswahl dafür zu treffen. Die Kommissionsmitglieder haben dazu neue, nachvollziehbare Auswahlkriterien entwickelt und haben diese öffentlich gemacht, um für alle Bewerber klare Regeln zur Verfügung zu stellen.

Für 2020 sieht die Prognose wieder eine sehr gute Beteiligung vor, denn es sind mehrere Läufe mit großen zu erwartenden Starterfeldern im Programm des Lichtenauer Sachsen-Cups.

Besonders erwähnenswert ist an dieser Stelle die hervorragende Zusammenarbeit mit den Lichtenauer Mineralquellen, die sich in den vergangenen Jahren immer besser entwickelt hat. Wir als LVS hatten schon eine Reihe von Wünschen an unseren Hauptsponsor und sie wurden "erhört".

Die 12 Wertungsläufe des Lichtenauer SC sind nur ein kleiner Teil der in Sachsen stattfindenden Laufveranstaltungen. Neben den Landesmeisterschaften im Straßenlauf gibt es mittlerweile mehr als 200 organisierte Läufe. Die Palette dabei umfasst Läufe der Kreisranglisten bis hin zu den großen Marathonläufen, die mehrere Tausend Läuferinnen und Läufer in ihren Bann ziehen. Immer stärker werden die Teilnehmerzahlen an den kommerziell organisierten Läufen, so zum Beispiel am Team-Challenge der Laufszene Sachsen in Dresden, der 2019 mehr als 25.000 TN zählte. Die Organisatoren dieser Läufe verweigern sich bisher unserem solidarischen Prinzip

Zum ersten Mal seit 25 Jahren stieg die Zahl der bei allen elektronisch erfassbaren Läufen im Freistaat ins Ziel gekommenen Läuferinnen und Läufern die 120.000er Marke.

Diese große Anzahl von Menschen, die sich in Sachsen dem Laufen verschrieben haben, steht aber im krassen Widerspruch zu den Teilnehmerzahlen an den Landesmeisterschaften im Straßenlauf. Zum Beispiel war und ist es noch ein beschwerlicher Weg vor allem bei den 5.000 m und 10.000 m-LM im Stadion eine große Beteiligung zu erreichen. Die Crossläufe nehmen eine sehr positive Entwicklung seit 2011. Eine große Aufgabe für das kommende Jahr wird es deshalb sein, mehr Läuferinnen und Läufer in unsere Vereine zu integrieren die sich auch für den Startpass anmelden und Landesmeisterschaftsläufe zu echten Highlights machen.

Leider ist zu verzeichnen, dass immer mehr Organisatoren von Laufveranstaltungen ihre Läufe nicht beim LVS anmelden. Vor allem betrifft dies die kommerziell organisierten Läufe. Hier ist ein echtes, vor allem in finanzieller Hinsicht, Ungleichgewicht entstanden, das einer Lösung bedarf. Der Verbandsrat des DLV hat dazu die Einführung des Lauf- (Finisher) Euro beschlossen, der für alle durchgeführten Läufe (caritative Läufe ausgenommen) ab 2016 praxisrelevant ist. Hier bedarf es einer überregionalen Unterstützung durch den DLV in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden in Form von einer Übereinkunft mit dem Städte- und Gemeindetag zum Thema: Genehmigung der Laufveranstaltungen durch die Kommunen.

### **Laufabzeichen**

Im Jahr 2007 wurde die Laufabzeichen-Bewegung durch den DLV ins Leben gerufen und es wurde auch in unserem Landesverband mit 351 Beteiligten ein etwas verhaltener Start. Im Jahr 2010 wurde mit 4.049 TN die bisher höchste Beteiligung erreicht und wurde zum Maßstab für den Berichtszeitraum. Leider konnte dann dieses hervorragende Ergebnis bis 2019 nicht wieder erreicht werden.

2019 wurde wie in den vergangenen Jahren weiter an der Gewinnung von Schülerinnen und Schülern für unsere Sportart gearbeitet. Ein bewährtes Mittel dazu ist die Beteiligung an den Aktionen des DLV-Lauf-, Walking- und Nordic-Walking Abzeichens. In den einzelnen Schulkategorien von der Grundschule bis hin zu den Berufsschulen und den Vereinen wurden die besten Teilnehmer gesucht. Es wurde ein gutes Ergebnis wieder erreicht, ist aber bei Weitem noch nicht zufriedenstellend. Hier bedarf es weitere größerer Anstrengungen.

### **Seniorenport**

Neben der Laufbewegung ist der Seniorensport ein wichtiger Bestandteil im Vizepräsidentenbereich Breitensport. Eine starke Seniorenkommission unter Leitung von Lutz Scheffler hat sich intensiv mit den Problemen in der Seniorenleichtathletik beschäftigt, Lösungen erarbeitet und was ganz wichtig war, an der praktischen Umsetzung aktiv mitgewirkt. Viele der Mitglieder der Kommission sind selbst sehr aktive Seniorensportler und können aus ihrem persönlichen Erfahrungsschatz wertvolle Hinweise für die Kommissionsarbeit geben. Die Kommissionsmitglieder haben ein großes Aufgabenspektrum zu bewältigen und dafür ein großes Dankeschön an alle Kommissionsmitglieder für ihre Arbeit im vergangenen Jahr.

#### **Große sportliche Erfolge unserer Seniorensportlerinnen und -Sportler prägen das Jahr 2019.**

Nicht alle Erfolge unserer Seniorensportlerinnen und -Sportler konnten in hier dargestellt werden, aber alle haben unsere Hochachtung verdient. Herzlichen Glückwunsch an Alle, verbunden mit dem Wunsch, dass ihnen noch viel Gesundheit zu Teil wird.

Der Seniorensport im LVS ist eine zuverlässige Größe in unserem Verbandsleben und wird auch von allen Gremien mit Anerkennung bedacht. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Vizepräsidentenbereich Breitensport, in den Vereinen und allen Seniorensportlerinnen und Seniorensportlern unseres Verbandes. Herzliche Glückwünsche unseren Medaillengewinnern/innen bei LM, DM und Europameisterschaften. Vor uns stehen 2020 neue, große Aufgaben. Die neue Struktur des Vizepräsidentenbereiches Breitensport muss mit noch mehr Leben erfüllt werden und unseren Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich für die kommenden Wettkämpfe große Erfolge.

### **Einschätzung 2020**

#### **Senioren**

Im Jahr 2020 sollte es so weitergehen und es begann auch sehr erfolgreich mit den Landeshallenmeisterschaften der Senioren in Chemnitz. Hier wurde die Grundlage gelegt, dass unsere Senioren-Leichtathletinnen und Athleten dann bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Erfurt wieder ganz hervorragend abschnitten.

Die Erfurter Leichtathletik-Halle sah an drei Tagen über 1100 Männer und Frauen bei den Deutschen Hallenmeisterschaften 2020 am Start. Auch die sächsischen Vertreter waren in diesem Feld stark vertreten, wie der Medaillenspiegel zeigt: 22 Gold-, 27 Silber- und 26 Bronzemedailles waren eine tolle Bilanz: Sachsens Seniorenwart Lutz Scheffler zeigte sich erfreut, „Unsere Senioren, besonders aus dem Raum Dresden und Chemnitz, haben da tolle Leistungen gezeigt“. Besonders die Dresdener waren fleißige Medaillengewinner, 39 Stück waren es am Ende.

Auch die Vertreter aus dem Raum Chemnitz zeigten sich mit 25 Medaillen ebenfalls stark in Erfurt, wobei der Name Herrmann aus Frankenberg dort sehr oft genannt wurde: Höhepunkt wieder der Auftritt von Mutter Petra bei der W60, denn beim Dreisprung landete sie im vierten Durchgang bei 10,11 m – Weltbestleistung verkündete der Hallensprecher!

Dann kam Corona und es konnten keine nationalen und internationalen Meisterschaften bis Ende Oktober stattfinden. Die EM in Braga und die WM in Toronto wurden komplett abgesagt. Auch das Master-Meeting, dass die Europäische Union für 12 Länder finanziert hätte, musste abgesagt werden.

Nur Ende Oktober konnte die Master-EM auf Madeira unter strengen Hygieneregeln und unter komplizierten Reisebedingungen durchgeführt werden. Sächsische Athletinnen und Athleten haben sich gegen eine Teilnahme entschieden und waren nicht nach Funchal gereist.

2020 war für unsere älteren Jahrgänge schon fast ein verlorenes Jahr, denn sie nähern sich Jahr für Jahr vor allem körperlich Grenzen, die Wettkampfsport nicht mehr möglich machen. Umso mehr wünschen sich unsere Seniorensportlerinnen und-Sportler ein Jahr 2021, dass auch ihnen wieder Wettkämpfe möglich macht.

### **Laufbewegung**

Auch die Laufbewegung begann 2020 verheißungsvoll. Es waren wieder mehr als 1000 Läuferinnen und Läufer zum Mazdalauf nach Eilenburg gekommen, um am 1. Wertungslauf im Lichtenauer Sachsen-Cup 2020 teilzunehmen. Aber kurz danach musste auch der Laufsport Corona-Tribut zollen. Aber am Anfang bestand noch die Hoffnung, Lauftermine in das 2. Halbjahr zu verlegen, was auch von vielen Laufveranstaltern organisiert wurde. Leider war diese Hoffnung trügerisch und es gab bis zum Jahresende nur noch kleinere Laufveranstaltungen, die mit einem großen Hygieneaufwand verbunden waren und sich auch für die Veranstalter oft auch mit finanziellen Einbußen verbunden waren.

Schlussendlich musste dann auch der komplette Lichtenauer-Sachsen-Cup 2021 abgesagt werden, eine schwere und schwierige Entscheidung. Für 2021 wurden dann alle für 2020 dafür gelisteten Läufe in 2021 übernommen, aber auch hier gab es schon die ersten Veränderungen, denn der Mazdalauf, der noch 2020 so gut über die Bühne ging, wurde bereits abgesagt. Dafür wurde der Tauchsche Stadtlauf ins Programm des LSC übernommen und jetzt ist die Hoffnung groß, dass die Laufbewegung wieder ins „Laufen“ kommt und auch der LSC 2021 wieder ein Erfolg wird.

### **Fazit für 2020**

Mit der Corona-Pandemie kam es zu einem großen Einbruch bei den Aktivitäten im Breitensport, der ja nicht nur den Seniorensport und die Laufbewegung umfasst. Es war (und ist es im Moment noch) für unsere Vereine eine sehr schwierige Zeit und in vielen Vereinen wurde sich großartig bemüht, diese Situation zu meistern und unsere jungen Leichtathletinnen und Leichtathleten, die keinen, oder noch keinen Kaderstatus haben, weiter für unsere Sportart zu begeistern. Ein ganz großes Dankeschön dafür.

*Jörg Fernbach, Vizepräsident Breitensport*

### **Zum Kinder- und Jugendsport:**

**Auch im Jahr 2019** gehörte der Bereich Kinder- und Jugendsport zum festen Bestandteil der Verbandsarbeit im Leichtathletik-Verband Sachsen (LVS). Er prägte in vielen Zügen das Verbandsleben und formte den Fair-Play Gedanken. Die Jugendarbeit ist die Basis dafür, dass soziale Kompetenzen nicht nur erlernt, sondern auch praktiziert werden. Die Aufgaben hierfür sind klar definiert:

- Mitgliedergewinnung
- Sozial – integrative Wirkung der Vereine
- Fitness und Gesundheitsförderung
- Basis für den Nachwuchsleistungssport
- Probleme von Vereinen und Trainern abzubauen
- Wettkampfsystem attraktiver zu gestalten

Bewegung, Spiel und Sport leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die körperliche und geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Aus diesem Grund ist der gesamte Kinder- und Jugendsport im Breitensportbereich ein wesentlicher Schwerpunkt, dem wir wie jeder andere Sportfachverband auch, große Aufmerksamkeit schenken.

Unsere Leichtathletikabteilungen im Verband bieten mit ihren Strukturen und Angeboten vielseitige Möglichkeiten um die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Sinne von Laufen, Springen und Werfen zu berücksichtigen.

Der Leichtathletik-Verband Sachsen hat gegenwärtig knapp 15.000 Mitglieder in den Vereinen. Über 7.500 Kinder und 1.600 Jugendliche betreiben aktiv die Sportart Leichtathletik.



Die Arbeit des Landesausschuss Kinder- und Jugendsport stand ebenfalls ganz im Zeichen dieser Zielstellung: Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Kontakte zu den Schulen aufzubauen, um Kinder und Jugendliche für die Leichtathletik zu begeistern. In diesem Zusammenspiel ist gewährleistet, dass besonders talentierte Kinder ebenso zielgerichtet gefördert werden wie Kinder und Jugendliche mit mangelnden Bewegungserfahrungen. In unserer Arbeit setzen wir auf Bewährtes und Erfahrungen.

Der Landesausschuss Kinder- und Jugendsport besteht gegenwärtig aus 11 Mitgliedern. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Leichtathletik in Sachsen aktiv mit zu gestalten und zu fördern.

### **Kinderleichtathletik**

Der DLV fordert die Umsetzung ab 01.01.2020. Andere Wettkämpfe dürfen nicht mehr zugelassen werden. Wir sind für eine alternative Einsetzung der Kila. Wir würden gern sowohl Kila als auch herkömmliche Leichtathletik verfolgen.

### **LVS–Sprint–Cup**

Auch im Jahr 2019 wurde das Projekt „Wer sind die schnellsten Sprinter in Sachsen – der LVS–Sprint–Cup“ umgesetzt.

An den Vorausscheiden in den Talentstützpunkten beteiligten sich über 1300 Schüler. Die besten drei jeder Altersklasse qualifizierten sich für das Landesfinale. Ca. 200 Sportler der AK 8 bis 11, waren zum Landesfinale in die Chemnitzer Leichtathletikhalle angereist, um die schnellsten Nachwuchssprinter 2019 zu küren. Ronny Kempe hat wieder eine sehr gute Arbeit mit seinem Team geleistet und wir bedanken uns für diese.

### **Landesmeisterschaften Team**

Der Kinder- und Jugendausschuss hat sich für die neuen Teammeisterschaften stark gemacht und vom Präsidium das Vertrauen erhalten, diese neu zu konzipieren. Im Jahr 2019 war dieses Konzept erstmalig ausgeübt wurden. Es gibt an diesem System noch einige Entwicklungs- und Verbesserungsmöglichkeiten, aber in der Gesamtheit steht unser Ausschuss hinter dieser Wettkampfform. Wir werden weiter mit den Vereinen und Trainern diesen Wettkampf professionalisieren.

### **Länderkämpfe**

Wir als Ausschuss stehen nach wie vor kritisch hinter diesem Konzept. Im vergangenen Jahr (2019) muss man allerdings einen positiven Trend feststellen und hoffen, dass dieser weitergeht. Wir werden diese Länderkämpfe beobachten und gegebenenfalls über neue Konzepte nachdenken und diese als Idee einreichen.

### **Sonstiges**

Der Landesausschuss Kinder- und Jugendsport ist im Jahr 2020 sehr gut besetzt und kann somit im vollen Umfang die Interessen der Kinder und Jugendlichen in unserem Verband vertreten.

**Im Jahr 2020** stand für unseren Ausschuss eigentlich die Aufgabe „Neue bzw. alternative Wettkampfformen“ für die jüngeren Altersklassen zu entwickeln. Wir sind der Meinung, dass wir für unsere Sportart Leichtathletik moderner und lukrativer werden müssen. Dazu zählen auch neue Wettkampfformen, um den Abwärtstrend des „Nichtteilnehmen an Wettkämpfen“ entgegengesetzt wird. Wir sind uns einig, dass dies jedoch nur ein Baustein ist, um den Vereinen, Trainern, Sportlern und Eltern bei der Bewältigung dieser Probleme zu unterstützen.

Leider sind wir im Jahr 2020 aufgrund der Pandemie nicht sehr aktiv geworden. Dies werden wir aber jetzt wieder angehen, um auch auf die neuen Situationen und Voraussetzungen eingehen zu können.

Mit unserer ersten Beratung im 2021 haben wir bereits, dafür den Grundstein gelegt.

Wir wünschen allen in unserem Verband, dass sie gut und gesund aus der Situation herauskommen und dass wir bald alle wieder gemeinsam für die Leichtathletik kämpfen können.

*Rico Martick, Jugendwart*

## Zur Öffentlichkeitsarbeit – zusammengefasster Bericht für 2019/2020:

In den vergangenen Jahren erfolgte eine Neuausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit in unserem Verband. Schwerpunkte dabei waren die Nutzung der elektronischen Medien und dass „Zurückfahren“ der Printmedien und die noch stärkere Einbeziehung von regionaler und überregionaler Presse- Rundfunk- und Fernsehmedien.

Im LVS haben wir zu den Olympischen Spielen 2016 in Rio eine Facebook-Seite „Leichtathletik-Verband Sachsen e.V.“ eingerichtet, die sich sehr gut bewährt hat. Durch diese Facebook-Seite hatte sich der Einzugsbereich auf Nutzer erweitert, die nicht auf unsere HP regelmäßig zugreifen. Der Anteil der Facebook-Nutzer liegt vor allem im Jugendbereich und ergänzt durch seine Inhalte gut die Informationen der HP des LVS.

Der gedruckte Terminkalender wurde entsprechend eines Präsidiumsbeschlusses auch 2019 hergestellt und in den Verkauf gebracht. Er wurde erneut gut angenommen. Im Terminkalender sind auch alle Informationen zum Präsidium, den Kommissionen, Stadt- und Kreisverbänden, sowie den Vereinen, die bisher auch im gedruckten Jahrbuch des LVS vorhanden waren, eingeordnet.

Durch eine private Initiative von Jens Häckert- Sportfreunde Neukieritzsch gibt es jetzt eine gedruckte Bestenliste/Ergebnisliste in Buchform, die über Jens Häckert direkt bezogen werden kann. Gegenwärtig befindet sich dieses Jahrbuch in der Druckvorbereitung.

Seit 2001 gibt es eine Homepage des LVS. Sie wurde 2013 neu aufgestellt und war bis Anfang 2020 in dieser Form nutzbar.

Gemeinsam mit unserem Administrator, Carsten Hofmann, wurde jetzt erneut eine neugestaltete, den neuen Anforderungen an den Datenschutz und den Nutzerhinweisen aufgebaut und online bereitgestellt.

Alle Daten vom Wettkampfkalender bis hin zu den Wettkampfergebnissen, den Rekorden und Bestenlisten, sowie den aktuellen NEWS des Verbandes sind optisch besser aufbereitet und sind weiterverwendbar. Die Fotos können vergrößert und gedruckt werden, die Beiträge können mit mehr als einem Foto versehen werden.

Die neue Homepage wird wesentlich zur Verbesserung der Attraktivität, aber auch zur Erhöhung des Informationsgehaltes dieses Teils der Öffentlichkeitsarbeit beigetragen.

Die aktuellen Zugriffszahlen für 2019 bestätigen eine stets kontinuierliche Steigerung der Zugriffszahlen und damit ein immer besseres Nutzungsverhalten HP. 2019 besuchten 453.005 Nutzer die HP, eine Steigerung zu 2018 um 18.493 Besucher. 2019 wurden 1.922.985 Seiten (+35.660 zu 2018) aufgerufen und nach 8.111.204 Hits (Schlagwörter) gesucht. Die meisten Nutzer gab es im März 2019, als 44.669 Besucher aktiv auf unserer HP tätig waren. Unsere HP wird immer mehr zu einem wichtigen Arbeits- und Informationsinstrument. bei leicht steigender Mitgliederanzahl in unserem Verband. Dies ist nicht nur ein Beweis dafür, dass die HP sehr gut angenommen wurde, sondern sie ist auch eine gute Grundlage zur Gewinnung weiterer Partner im Sponsorenbereich.

Jetzt ist unsere neue HP online und wir versprechen uns und sich uns auch sicher, dass diese neugestaltete und inhaltlich aufbereitete HP noch mehr genutzt wird.

Im Zusammenhang mit der gemeinsamen Kampagne mit der Hochschule Mittweida „Zu Helden wachsen“ haben wir als Verband eine eigene Facebook-Adresse ins Netz gestellt, die bereits in den ersten Monaten gut angenommen wurde und sich 2019 gut weiterentwickelt hat. 69.000 Nutzer können gegenwärtig damit erreicht werden.

Ein Schwerpunkt in der Öffentlichkeitsarbeit war in jeder Hinsicht, die ÖA nach außen wesentlich zu verbessern. Den Leichtathletik-Verband Sachsen regional und überregional in allen Medien seiner bedeutenden Rolle als Olympische Kernsportart Nr. 1 optimal darzustellen, war in der Vergangenheit noch nicht stark ausgeprägt. Ob in der Presse, dem Fernsehen, oder dem Rundfunk, die Leichtathletik war eine Randsportart in deren Berichterstattung. Kommerzielle Dinge spielen bei den Medien sicher eine große Rolle, aber ihnen die Einzigartigkeit der Leichtathletik zu vermitteln, war eine Möglichkeit ihr "Sichtfenster" zu erweitern. In kleinen Schritten geht dies nur, aber wir haben erfolgreich die ersten Schritte getan und werden diesen Weg kontinuierlich fortsetzen. Einige Erfolge können sich schon sehen lassen. Mit den Sportredaktionen der großen Printmedien in Sachsen, der Freien Presse, der Leipziger Volkszeitung und der Sächsischen Zeitung besteht eine gute bis sehr gute Zusammenarbeit und mit dem Mitteldeutschen Rundfunk hat sich kontinuierlich eine immer bessere Kooperation auf den Gebieten Fernsehen, Radio und Internet entwickelt.

**Im Jahr 2020** wurde die Öffentlichkeitsarbeit in guter Qualität fortgeführt, wenn sich auch der Inhalt der Beiträge und Informationen wesentlich geändert hat. Es gab kaum Wettkämpfe, über die zu berichten war. Olympia in Tokio fiel aus und viele andere internationale Höhepunkte ebenfalls. Deshalb lag der Schwerpunkt auf den Berichten zur Vorbereitung und Durchführung nationaler Leichtathletik-Meisterschaften auf unserer HP und bei Facebook. Wie in den Vorjahren wurde diese Berichte sehr gut angenommen und mit den Informationen auf der HP über das Wettkampfgeschehen, den Leistungssport und das Lehrwesen wurde gut gearbeitet.

Schwerpunkt 2020 war das Thema „Corona“ und um im in dieser Sache aktuell zu sein, wurde auf der HP ein extra Button für die Informationen zu diesem Thema eingerichtet.

Nach den Überarbeitungen und Aktualisierungen unserer HP war 2020 ein konstantes Arbeiten möglich und auch Facebook hat sich gut bewährt, erreichen wir doch auch damit andere Zielgruppen als mit der HP. Die HP wird überwiegend von „Insidern“ genutzt, über FB erreichen wir viele junge Leute, die noch nicht zu unseren Verbandsmitgliedern zählen, aber Leichtathletik-Interesse haben und somit auch potentielle zukünftige Aktive oder Ehrenamtler sein könnten.

Wir alle wissen, dass es vor allem die Leistungen unserer Hochleistungssportlerinnen und Sportler sind, die die Zuschauer/Hörer/Leser interessieren und damit für die Medien interessant sind. Deshalb an dieser Stelle eine Bitte, aber auch ein Angebot an die Trainer/innen, aber auch an die Sportler/innen selbst: Jede Information hilft und wird aktiv umgesetzt. Mit einer guten Öffentlichkeitsarbeit sind viele positive Dinge für den Leichtathletik-Verband Sachsen, angefangenen von Neugewinnung für den LVS, bis hin zur Lösung von Problemen (Investitionen in LA-Stadien), etwas leichter in der Praxis umsetzbar.

*Jörg Fernbach, Pressesprecher*

### **Zu den Finanzen 2019/2020:**

In den vergangenen Jahren 2019/2020 konnte unser Verband auf der Basis eines soliden Haushaltes arbeiten.

Mit dem Doppelhaushalt 2019/2020 bestand eine stabile Situation in der Bereitstellung der Fördermittel des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Landessportbund Sachsen.

Im Corona-Jahr 2020 konnten wir uns auf die Bescheide seitens des LSB verlassen und mit den avisierten Geldern rechnen und arbeiten.

Innerhalb der letzten vier Jahre haben sich die Fördermittel um ca. 50 TEUR in den beiden Projekten Verbands- und Talententwicklung erhöht. Damit sind weitere finanzielle Mittel aus unseren Mitgliedsbeiträgen und Gebühren in den Nachweis der 5%-igen Eigenmittelquote bis Ende 2020 geflossen.

Der größte Teil der Zuschüsse wird weiterhin für die Erhöhung der Trainergehälter im Projekt Talententwicklung verwendet.

Der Vizepräsident Finanzen/Marketing wird in seinem Bericht zu den Jahresabschlüssen und Haushaltsplanungen näher auf die Finanzproblematik eingehen (einzusehen auf der HP des LVS).

*Annett Tschernikl, Geschäftsführerin des LVS*

## Zum Lehrwesen 2019/2020:

**Im Jahr 2019** fanden zum ersten Mal zwei C-Trainerausbildungen „Grundlagentraining AK 11 bis 15“ an jeweils drei Lehrgangswochenenden statt. In Eilenburg nahmen elf und in Werdau 22 Übungsleiter und Übungsleiterinnen an dieser Ausbildung teil und es erwarben alle nach erfolgreich bestandener Prüfung ihre Trainer C-Lizenz. Ferner wurden über die Sportwissenschaftliche Fakultät der Uni Leipzig im Rahmen des Sportstudiums einige Trainerlizenzen ausgestellt. An den drei Fortbildungen in Chemnitz, Dresden und Leipzig nahmen jeweils 15-35 Trainer und Trainerinnen teil. Am 23.11.2019 besuchten weit über 120 Trainer und Trainerinnen die LVS-Trainerntagung in Dresden. Der Bereich „Lehrwesen“ auf der Homepage des LVS wird weiterhin gut genutzt. Seit Jahresende gibt es ein neues Online-Lizenzsystem, worüber die Trainerlizenzen ausgestellt werden. Im Januar 2019 war der Lehrwart Gustedt beim Treffen der Landeslehrwarte in Mainz.

	<b>Chemnitz</b>	<b>Dresden</b>	<b>Leipzig</b>	gesamt
<b>A*</b>	10	4	7	21
<b>B</b>	40	60	83	183
<b>C</b>	69	80	118	267
	<b>119</b>	<b>144</b>	<b>208</b>	<b>471</b>

Über die drei Standorte kann und möchte ich keine Aussagen mehr machen. In der neuen Excel-Tabelle für LIMS gibt es diese Regionen nicht mehr. Und mir ist es zu mühselig, danach zu suchen.

Es gibt daher eine neue einfache Tabelle:

Zum 5.2.2020 gibt es im LVS 471 Lizenzinhaber\_innen (2018: 471).

<b>Lizenzart</b>	<b>Anzahl der Lizenzen</b>
A (über den DLV)	16
B	234
C	454
<b>Gesamtzahl</b>	

Laut Tabelle Elfi Wolst, 05.02.2020 (mit abgelaufenen Lizenzen)

**Im Jahr 2020** fand eine C-Trainerausbildung „Grundlagentraining AK 11 bis 15“ in Werdau statt. Leider musste die Ausbildung im Frühjahr in Weißig/Dresden coronabedingt ausfallen (diese wird voraussichtlich in Jahr 2021 nachgeholt). In Werdau konnte die Ausbildung zum Glück durchgeführt werden und schlussendlich nahmen 16 Übungsleiter und Übungsleiterinnen an dieser teil und es erwarben alle nach erfolgreich bestandener Prüfung ihre Trainer C-Lizenz. Erneut wurden in dem Jahr über die Sportwissenschaftliche Fakultät der Uni Leipzig im Rahmen des Sportstudiums einige C- und B-Trainerlizenzen ausgestellt. An den zahlreichen Fortbildungen (in diesem Jahr auch zum ersten Mal digitale Fortbildungen) in Chemnitz, Dresden und Leipzig nahmen jeweils 10-30 Trainer und Trainerinnen teil. Am 21.11.2020 nahmen weit über 60 Trainer und Trainerinnen an der ersten Online-LVS-Trainerntagung teil. Dieses Format wurden von allen sehr gelobt. Der Bereich „Lehrwesen“ auf der Homepage des LVS wird weiterhin gut genutzt und die Anmeldungen für Aus- und Fortbildung erfolgt nun online über die Homepage. Die Lizenzen wurden um 1 Jahr verlängert, sofern nicht alle 15 Lerneinheiten vorgelegt werden konnten (Beschluss des DOSBs). Es wird in Zukunft sehr vieles über Phoenix II ausgeführt. Am 5.11.2020 nahm der Lehrwart Gustedt am digitalen Treffen der Landeslehrwarte in Mainz teil.

Zum 26.01.2021 gibt es im LVS 414 Lizenzinhaber\_innen mit einer gültigen C- und B-Trainerlizenz.

*Christian Gustedt, Lehrwart des LVS*